

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der sechs Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
- der 6. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 5 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 6. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

1. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 5 Punkte

Angebote 2 und 4 entsprechen den Anforderungen

Angebot 4 ist teurer, aber mit der Begründung des besseren Servicevertrags als richtig zu bewerten.

Angebot 1 zu teuer; Angebot 3 zu geringer Front Side Bus

b) 2 Punkte

1 GB Arbeitsspeicher ist für normale Büroanwendungen ausreichend.

Die Mehrkosten für 4 GB stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen.

(Weitere sinnvolle Begründungen sind zu akzeptieren.)

c) 3 Punkte

AGP (Accelerated Graphics Port) wurde entwickelt als direkte Hochgeschwindigkeitsverbindung zwischen CPU und der Grafikkarte für grafik-intensive Aufgaben unter der Umgebung des PCI Busses.

d) 4 Punkte

Aufgaben des VPN:

1. Herstellen einer sicheren Verbindung (Tunnel) durch ein öffentliches ungesichertes Netz (Internet)
2. Authentifizierung der Teilnehmer am Ende des Tunnels (eingeschränkter Nutzerkreis)
3. Verschlüsselung der Daten

e) 4 Punkte

Die Bandbreite von 1.000 kbits/s ist für die Anbindung des Versandhandels über VoIP zu gering. Es ist sinnvoller die Telefone über ISDN anzubinden. Die DSL-Verbindung sollte den Rechnern vorbehalten bleiben. Als Auswirkung ergeben sich, dass anstelle der VoIP Hardware ISDN Hardware angeschafft werden muss.

(Weiter sinnvolle Alternativen sind als richtig zu bewerten.)

f) 2 Punkte

Funktion zum ferngesteuerten Einschalten des Rechners über ein LAN

erfordert z. B. eine eingebaute Netzwerkkarte bzw. Netzwerkchip des Mainboards, die diese Funktion unterstützen

Diese Einheiten überwachen eigenständig die Datenpakete auf dem Netz und schalten bei entsprechendem Datenpaket den Rechner automatisch ein.

2. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 10 Punkte

1. Angebot: Fälligkeitsdarlehen

Jahr	Anfangsschuld des jeweiligen Jahres	Tilgung	Zinsen	Gesamtbelastung	Restschuld des jeweiligen Jahres
1	16.300,00 €	0,00 €	855,75 €	855,75 €	16.300,00 €
2	16.300,00 €	0,00 €	855,75 €	855,75 €	16.300,00 €
3	16.300,00 €	16.300,00 €	855,75 €	17.155,75 €	0,00 €

Zinsen gesamt: 2.567,25 €

2. Angebot: Ratenzahlungsdarlehen

Jahr	Anfangsschuld des jeweiligen Jahres	Tilgung	Zinsen	Gesamtbelastung	Restschuld des jeweiligen Jahres
1	16.300,00 €	5.433,33 €	855,75 €	6.289,08 €	10.866,67 €
2	10.866,67 €	5.433,33 €	570,50 €	6.003,83 €	5.433,34 €
3	5.433,34 €	5.433,34 €	285,25 €	5.718,58 €	0,00 €

Zinsen gesamt: 1.711,50

b) 2 Punkte

1. Angebot, da zunächst nur die Zinsen anfallen und in den ersten beiden Perioden nur wenig Liquidität abfließt.

oder

2. Angebot, da die Zinsbelastung und damit die Kosten des Darlehens insgesamt an niedrigsten sind.

c) 4 Punkte

Vorteile: z. B.

Keine hohen Anschaffungskosten, Rücknahmeverpflichtung des Leasinggebers nach Ablauf der Vertragslaufzeit und damit periodische Anpassung des Leasingobjektes an den technischen Fortschritt möglich.

Nachteile: z. B.

Eingeschränkte Verfügungsgewalt über das Leasingobjekt, da kein Eigentum erworben wird, erhöhte Kosten bei vorzeitiger Vertragsauflösung

da) Zession: 2 Punkte

Der Kreditnehmer (bei uns die Eicherwald GmbH) tritt Forderungen, die er gegenüber Dritten hat, als Sicherheit an die Hausbank (Kreditgeber) ab.

db) 2 Punkte

Die Eicherwald GmbH möchte nicht, dass ihre Schuldner von dieser Forderungsabtretung erfahren.

3. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 4 Punkte

Es bietet sich die Verwendung einer zählergesteuerten Schleife an, da die Anzahl der Schleifendurchläufe im Voraus bekannt ist (n mal bei Nutzungsdauer n).

b) 12 Punkte

2 Punkte: Einlesen von Anschaffungsbetrag und Nutzungsdauer

2 Punkte: Berechnung des konstanten Abschreibungsbetrags (nur 1 Punkt, wenn in jedem Schleifendurchlauf)

2 Punkte: Berechnung des jährlichen Restwerts

3 Punkte: Steuerung der Schleife

1 Punkt: Ausgabe der Überschriftszeile („Nutzungsjahr ... Anfangswert ...“)

2 Punkte: Ausgabe der Zeilen pro Nutzungsjahr

Lineare Abschreibung	
Anzeigen: "Bitte Anschaffungswert eingeben: "	
Einlesen: anschaffungswert	
Anzeigen: "Bitte Nutzungsdauer eingeben: "	
Einlesen: nutzungsdauer	
restwert = anschaffungspreis	
abschreibung = anschaffungswert / nutzungsdauer	
Anzeigen: "Anschaffungswert: " anschaffungswert "Nutzungsdauer: " nutzungsdauer " Jahre"	
Anzeigen: "Nutzungsjahr Anfangswert Abschreibung Restwert"	
Für i = 1 bis nutzungsdauer Schrittweite 1	
Anzeigen: i restwert abschreibung restwert - abschreibung	
restwert = restwert - abschreibung	

Die monatsgenaue Berechnung lt. Gesetzesänderung ist hier noch nicht nötig.

ca) 2 Punkte

Anschaffungswert und Nutzungsdauer

cb) 2 Punkte

Gleitkomma oder Währungstyp oder Festkomma

4. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 9 Punkte

Adressklasse	Netzwerk von bis	Subnet-Mask	Maximale Anzahl Hosts pro Netz
A	10.0.0.0	255.0.0.0	$256^3 - 2 = 16.777.214$
B	172.16.0.0 – 172.31.0.0	255.255.0.0	$256^2 - 2 = 65.534$
C	192.168.0.0 – 192.168.255.255	255.255.255.0	254

b) 2 Punkte

Die Aufteilung des Klasse-C-Netzes in Subnetze (z. B. in zwei (RFC 950) oder in vier (RFC 1878)).

ca) 2 Punkte

192.168.2.64

cb) 2 Punkte

192.168.2.127

cc) 2 Punkte

Der Netzwerkanteil der IP-Adresse besteht aus den ersten 26 Bit der Adresse.

d) 3 Punkte

- 1 IP-Adresse
- 2 Subnet-Mask
- 3 DNS-Serveradresse(n)
- 4 WINS-Serveradresse(n)
- 5 Standard-Gateway
- u. a.

The diagram illustrates the following entities and their attributes:

- Kunde**: KuNr [PK], KuName, KuFirma, ...
- AuftragsKopf**: AufrNr [PK], AufrDatum, KuNr [FK], ZahlArt, ...
- AuftragsPosten**: AufrNr [PK, FK], AufrPostenNr [PK], UStTypSchlüssel [FK], ArtNr [FK], ArtPreis, Stückzahl, Lieferstatus, ...
- Anruf**: KuNr [PK, FK], BetreuerNr [PK, FK], DatumUhrzeit [PK], ReaktionsTypNr [FK], Vorschlag
- Betreuer**: BetreuerNr [PK], BetreuerName, ...
- Retoure**: RetourNr [PK], RückDatum, ...
- Retourposten**: RetourNr [PK, FK], RetourPostenNr [PK], AufrNr [FK], AufrPostenNr [FK], RückGrundNr [FK], RückGrundFreitext
- Reaktionstyp**: ReaktTypNr [PK], ReaktTypText
- Rücksendegrund**: RückGrundNr [PK], RückGrundText

Relationships (Cardinalities):

- Kunde** (1) to **AuftragsKopf** (1): KuNr [FK]
- AuftragsKopf** (1) to **AuftragsPosten** (n): AufrNr [FK]
- Anruf** (n) to **Kunde** (1): KuNr [FK]
- Anruf** (n) to **Betreuer** (1): BetreuerNr [FK]
- Anruf** (n) to **Reaktionstyp** (1): ReaktionsTypNr [FK]
- Retoure** (1) to **Retourposten** (n): RetourNr [FK]
- Retourposten** (n) to **AuftragsPosten** (1): AufrNr [FK]
- Retourposten** (n) to **Rücksendegrund** (1): RückGrundNr [FK]

6 Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 4 Punkte

Funktion: Einkauf, Verwaltung, Vertrieb

Verantwortung: Abteilungsleiter für Obst, Gemüse; Abteilungsleiter für Non-Food-Artikel

Rechentechnische Gesichtspunkte: Hauptkostenstelle, Hilfskostenstelle

b) 8 Punkte

		Kostenstellen			
Kosten	Zahlen der KLR	A	B	C	D
Kalkulatorische Zinsen	1.200,00 €	400,00 €	600,00 €	100,00 €	100,00 €
Miete	1.400,00 €	320,00 €	640,00 €	120,00 €	320,00 €

c) 5 Punkte

Gemeinkosten:

1. Gehälter laut Organisationsplan, direkte Verteilung laut Gehaltsliste

2. Reinigungskosten, Anteil nach Fläche

u. a.

da) 1 Punkt

Sie zeigt auf, welche Kosten in welcher Höhe entstanden sind.

db) 1 Punkt

Sie ermittelt, in welchen Bereichen des Betriebs die Kosten entstanden sind.

dc) 1 Punkt

Sie ermittelt, welche Kostenträger (Produkt, Dienstleistung) die Kosten verursacht haben.